

Aalener helfen Afrika
Aktueller Kontostand: 8217,57 Euro



„Das kunstseidene Mädchen“
Donnerstag, 27. Mai 2010, 20 Uhr - zum letzten Mal



Stellenanzeige der Stadt Aalen
Leiterin / Leiter für das Tiefbauamt
Seite 2



Jugendkapelle der Stadt Aalen
Interessierte Mitspielerinnen und Mitspieler gesucht
Seite 2



Kinderkino
Stadtbibliothek zeigt „Herr der Diebe“ am 28. Mai 2010 um 15 Uhr.
Seite 2

Infos

Aktion in Aalen zum Welterbetag 2010

Am 6. Juni 2010 wird der Limes auf der Gemarkung von Aalen im Rahmen einer Wanderung erkundet. Die Grenzlinie verläuft 4 bis 6 km nördlich des Reiterkastells.

Der Welterbetag, der von der Deutschen UNESCO-Kommission und dem Verein „UNESCO-Welterbestätten Deutschland“ ausgerufen wurde, findet traditionell am ersten Sonntag im Juni statt. Das Limesinformationszentrum Baden-Württemberg und der Vereins- und Verschönerungsverein Aalen e.V. organisieren die Veranstaltung in Aalen.

Mit Hilfe von Plänen und Bildern wird Dr. Stephan Bender, Leiter des Limesinformationszentrum Baden-Württemberg, auf einer rund 6 km langen Wanderung die Trassenführung und die sichtbaren Spuren des Limes zwischen Essingen und Hüttingen erläutern (Dauer 150 Min.). Nach einer Rast bei Kaffee, Kuchen und kleinen „römischen“ Delikatessen im Römerhotel in Aalen-Treppach wird Dr. Bender anhand zahlreicher Bilder über die „Grenzen des Römischen Reiches“ sprechen (Dauer 45 Min.).

Treffpunkt ist um 13 Uhr auf dem Parkplatz am Limesmuseum Aalen. Ein Bus bringt die Teilnehmer zum Ausgangspunkt der Wanderung und fährt um 17.45 Uhr ab Aalen-Treppach wieder zum Limesmuseum (Rückfahrt 18 Uhr). Die Busfahrten sind kostenfrei. Seelen und Getränke in Treppach sind von den Teilnehmern zu zahlen. Bitte festes Schuhwerk mitnehmen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter fb@liz-bw.de oder unter Telefon: 07361 38267-41

Wasseralfinger Krämermarkt

Der Krämermarkt am Montag, 7. Juni 2010 findet wieder ab 7 Uhr auf dem Stefansplatz statt. Zum regen Marktbesuch wird die Bevölkerung freundlich eingeladen. Der gesamte Stefansplatz bleibt aus diesem Grund für den Autoverkehr am Montag von 6 Uhr bis 20 Uhr gesperrt.

Nachtwächterrundgang

Freitag, 28. Mai 2010, 21 Uhr
Rundgang mit Manfred Gaißler.

Samstag, 29. Mai 2010, 21 Uhr
Rundgang mit Markus Geisser.

Stadtführung

Mittwoch, 2. Juni 2010, 18.30 Uhr
Werner Schorr führt durch die historische Innenstadt. Unkostenbeitrag: 4 Euro.

Begegnungsstätte

Die Begegnungsstätte ist von Freitag, 28. Mai bis Sonntag, 6. Juni 2010 geschlossen.

Zu verschenken

John Sinclair Heftromansammlung, ca. 400 Stück, Telefon: 0152 26529734;
18 Katzenbabys, 8 Wochen, Telefon: 07361 975758;
35 Liter Müllheimer, Telefon: 07361 75655;
Fisszimmerslampe; verschiedene Vorhänge; Wagenrad; Briefablagen; 35 komplette Jahrgänge der Zeitschrift „Meine Familie und ich“, Telefon: 07366 7590;
21 verschiedene große Pyrosteine, Telefon: 07361 8240352; Sitzgarnitur, Telefon: 07361 43839 ab 17 Uhr; 2 Dreh-Ratansessel mit Glastisch; Schreibtisch mit bewegl. Arbeitsplatte; kleiner Wohnzimmerschrank, Telefon: 07361 941678.

Gemeinderat setzt Rotstift an

Keine Steuererhöhungen - Es muss weiter gespart werden

In der Sitzung des Gemeinderats vergangene Woche ging es zur Sache. Nach langen Vorbereitungen und Sparvorschlägen hat das Gremium konsequent den Rotstift geführt, stärker als es die Verwaltung gewünscht hatte. 270.000 Euro Einsparungen wurden im Verwaltungshaushalt erzielt. Dann stellte der Gemeinderat mit eisernem Sparwillen auch Zukunftsprojekte in Frage. Der vorgeschlagenen Steuererhöhung, die rund 2,1 Millionen Euro Entlastung gebracht hätte, erteilte das Gremium mit 29:19 Stimmen eine Absage.

Das Haushaltsjahr 2009 schließt mit einem Fehlbetrag von rund 8,7 Millionen ab, der in den kommenden drei Jahren auszugleichen ist. Dazu hätte die Steuererhöhung mit jährlich 2,1 Millionen Euro einen wesentlichen Beitrag leisten können. Die fehlenden Steuereinnahmen müssen nun im Haushalt der Stadt Aalen in den kommenden Jahren kompensiert werden. Dass dies nicht leicht werden wird, zeigen die bisherigen Sparanstrengungen, die das Aus für einige bedeutenden Zukunftsprojekte brachten.

Obwohl sich die Verwaltungsführung mächtig ins Zeug legte und Oberbürgermeister Martin Gerlach nicht mit allen getroffenen Entscheidungen einverstanden war, stand am Ende die Erkenntnis, dass Verwaltung und Gemeinderat ein gutes Beispiel kommunalpolitischer Willensbildung vorgelegt habe. „Wir haben uns unserer Schuldenlast gestellt und erhaltenen nachkommen Generationen damit ein funktionierendes Gemeinwesen“ betonte Gerlach. Nun gelte es, für die Beschlüsse zu werben und den Bürgerinnen und Bürgern die notwendigen Einschritte zu erläutern.

Aus für die Landesgartenschau

Oberbürgermeister Gerlach warb in einem flammenden Plädoyer für die Landesgarten-



schau und bekräftigte den Wunsch, die Entscheidung der Landesregierung abzuwarten. Die Skeptiker ließen sich nicht überzeugen und der Gemeinderat stimmte mit 33 Stimmen mehrheitlich für die Rücknahme der Bewerbung. Einfluss auf die aktuelle Haushaltssituation hat dies nicht.

Die Finanzmittel für die **Erlebniswelt Eisen** wurden mit 28 zu 16 Stimmen gestrichen. Für die Errichtung des Tiefen Stollen stehen 2012 und 2013 je 50.000 Euro zur Verfügung. Für den Umbau des **Ellwanger Torplatzes** und die weitere Sanierung der Bahnhofstraße wurden die Mittel für 2012 und 2013 halbiert. Auch für den **Bärenplatz** in Ebnat fand sich im Gremium keine Mehrheit. Das Projekt wurde mit 23 Stimmen bei 20 Gegenstimmen gestrichen. Und auch die 4,2 Millionen für das **Stadtoval** liegen auf Eis.

Ob Aalen in der kommenden Saison mit einer **mobilen Eisbahn** aufwarten kann, muss die

Verwaltung prüfen. Vorgabe des Gremiums: mehr als 50.000 Euro darf der Zuschuss nicht betragen.

Weitere Sparrunden

Es gibt ergänzende Arbeitsaufträge an die Verwaltung, der Gürtel soll noch enger geschnallt werden: So stehen unter anderem alle Freiwilligkeitsleistungen auf dem Prüfstand. Und nach der Anhörung der Ortschaftsräte stehen weitere Einsparvorschläge zur Entscheidung an. In der Summe sinkt die Verschuldung durch das beschlossene Sparpaket gegenüber dem Haushaltssatz bis Ende 2013 von bisher 99,4 Millionen Euro auf 88,5 Millionen. Darin ist der Fehlbetrag von 2009 von 8,7 Millionen nicht enthalten. Den dadurch schwindenden Gestaltungsspielraum für die Stadt hofft Gerlach im konstruktiven Miteinander im Gemeinderat zu stoppen. Nach der Haushaltssdebatte ist vor der Haushaltssdebatte.

Lokale Agenda

Grundeinkommen

Die bezahlte Arbeit geht uns aus, jeder aber braucht ein Einkommen um leben zu können. Das bedingungslose Grundeinkommen sichert jedem Mensch ein Leben ohne Existenzangst, mit Teilhabe am kulturellen und gesellschaftlichen Leben und gibt die Grundlage dafür, das zu arbeiten was jede/jeder wirklich will und kann. An der Mitarbeit in der Gruppe Interessierte sind zu dem nächsten Treffen am Donnerstag, 27. Mai 2010 um 19 Uhr herzlich eingeladen (C-Punkt - Haus der katholischen Kirche, Weidenfelder Straße in Aalen). Thema wird sein: Das „Ulmer - Transfertgrenzenmodell-Modell“ als Finanzierungsmöglichkeit für das BGE



Theater der Stadt Aalen

Donnerstag, 27. Mai 2010 | 20 Uhr | Wi.Z - zum letzten Mal - „**Das kunstseidene Mädchen**“ von Irmgard Keun.

Freitag, 28. Mai und Mittwoch, 2. Juni 2010 | jeweils 20 Uhr | Wi.Z - „**Die heilige Johanna der Schlachthöfe**“ von Bertolt Brecht.

Samstag, 29. Mai 2010 | 20 Uhr | Altes Rathaus - „**Dark Play**“ von Carlos Murillo.

Sonntag, 30. Mai 2010 | 19 Uhr | Altes Rathaus - „**Ein paar Leute suchen das Glück und lachen sich tot**“ von Sibylle Berg. Soupkultur.

Gottesdienste

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier, 18 bis 19 Uhr und 19 bis 20 Uhr Eucharistische Anbetung; **St. Augustinus-Kirche** | Triumpfstadt: So. 19 Uhr Eucharistiefeier; **St. Elisabeth-Kirche** | Grauelhof: So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **Heilig-Kreuz-Kirche** | Hüttenfeld: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvatorkirche**: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier, 18 Uhr Maianacht; **Peter- u. Paul-Kirche** | Heide: Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier; **St. Bonifatius-Kirche** | Hofherrnweiler: Sa. 15 Uhr 75er-Feier; 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst) So. 19 Uhr Maianacht; **St. Thomas-Kirche** | Unterrömbach: So. 10 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

StadtKirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, So. 8 Uhr Gottesdienst; **Mariuskirche** | Hüttenfeld: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche** | Pelzwiesen: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche** | Unterrömbach: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volksmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

Engagierte gesucht

Die CaritasFreiwilligenAgentur sucht dringend eine/n Hausaufgabenhelferin für Grundschulkinder mit Migrationshintergrund. Zeitaufwand: An 1 bis 2 Nachmittagen in der Woche jeweils ca. 1 bis 2 Stunden. Wenn Sie Spaß und Geduld im Umgang mit Kindern haben, melden Sie sich bitte bei Frau Markert von der CaritasFreiwilligenAgentur (CFA) Aalen, Weidenfelder Straße 12, 73430 Aalen, Telefon: 07361 5040 oder -48, <http://www.cv-ost-wuerttemberg.caritas.de>.

Mit einer Spende Gutes tun

Rathausmitarbeiter sammeln für „Aalener helfen Afrika“



OB Martin Gerlach und Michael Stäbler zusammen mit den Mitarbeitern der Stadtverwaltung.

Auch die Rathausbeschäftigte haben ein Herz für Afrika: In allen Abteilungen und Büros wurde kräftig für die Aktion „Aalener helfen Afrika“ geworben. Personalratsvorsitzender Michael Stäbler konnte Oberbürgermeister Martin Gerlach einen Scheck in Höhe von 800 Euro überreichen.

Durch einen Weißwurstverkauf am Gumpendornerstag, den Verkauf von Pins mit dem „Aalener helfen Afrika“-Logo sowie weiteren Einzelspenden hatten die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen fleißig Spendengelder gesammelt.

Oberbürgermeister Martin Gerlach bedankte sich bei allen Anwesenden für die Unterstützung. Er freue sich über jede Spende, die notleidenden Kindern in Afrika zugute komme. „Die Welle der Hilfsbereitschaft ist beeindruckend. Mit der wachsenden Fußballbegeisterung vor der WM kommen wir unserem Ziel schnell näher“, betonte Gerlach.

Die ersten 8.000 Euro der gesammelten Gelder werden für dringende Operationen in Afrika verwendet. Mit den weiteren Spenden werden lokale Eine-Welt-Projekte aus Aalen unterstützt.

Hinweis: Wer mit einer eigenen Aktion „Aalener helfen Afrika“ unterstützen möchte kann sich an das Büro des Oberbürgermeisters wenden: Stefan Rieger, Telefon 07361 52-1200 oder unter ob-buero@aalen.de

Weitere Informationen sind im Internet unter www.aalener-helfen-africa.de zu finden.

Spendenkonto:

Aalener helfen Afrika, Kreissparkasse Ostalb, Kontonummer: 1000509919, BLZ: 61450050

